



26.03.2011

Bericht des Ausschussvorsitzenden Leistungssport & Spielbetrieb zum Verbandstag 2011

Beim Verbandstag 2010 gab es eine Änderung auf der Position des Ausschussvorsitzenden. Bernd Pfeifer trat die Nachfolge des Vizepräsidenten Leistungssport & Schiedsrichterwesens an – mir hat daraufhin der Verbandstag das Vertrauen ausgesprochen Bernd Pfeifer zu folgen. Daher gilt hier der Dank an meinen Vorgänger für sieben Jahre, die er dieses Amt innehatte.

An mir war es dann, neue Aufgaben kennenzulernen und mich in vielen neue Dinge einzuarbeiten. Hervorzuheben ist hier sicher Kroton und der Spielbetrieb insgesamt. Hier gilt der Dank wiederum an Bernd Pfeifer, der sich die entsprechende Zeit genommen und meine Fragen, so weit er dies konnte, beantwortet hat.

Auf diesem Wege möchte ich allen Meistern, ob im Mannschaftsspielbetrieb oder in den einzelnen Disziplinen in allen Altersklassen gratulieren, ob auf hessischer oder Gruppe Mitte Ebene. Alle hier aufzuführen würde den Rahmen des Berichtes sprengen, aber man möge mir erlauben doch drei Dinge hervorzuheben:

- a. Mona Reich von der SG Anspach ist hessische Meisterin im Dameneinzel. Gleiches gilt für die Gruppe Mitte als Süd-Westdeutsche Meisterin, und sie ist die derzeit Führende in der DBV Rangliste in dieser Disziplin.
- b. Steffie Struschka vom TV Wehen wurde für ‚ihre sportliche Leistung und zur Anerkennung besonderer Verdienste um den Sport in Hessen‘ mit der Sportplakette des Landes Hessen 2010 ausgezeichnet.
- c. Die Aufsteiger in die erste Bundesliga SG Anspach, in die zweite Bundesliga SV Fun Ball Dortelweil und die Aufsteiger in die Regionalliga TV Wehen 2. Nicht zu vergessen ist hier: Keiner der hessischen Vertreter in den genannten Klassen ist abgestiegen. Somit wird Hessen in der kommenden Saison 2011/2012 nach Stand des Schreibens des Berichtes mit einer Mannschaft in der ersten und zwei Mannschaften in der zweiten Bundesliga vertreten sein. Hinzu kommen dann vier Mannschaften in der Regionalliga Mitte.

Einen der wenigen, dafür aber einen umso größeren Wehrmutsstropfen müssen wir aber in Hessen trotzdem einstecken. Leider steigen nach Stand des oben angegebenen Datums aus der Oberliga Mitte zwei hessische Vereine ab, was auf die folgende Hessenliga und auf die Verbandsligen Auswirkungen hat. Die Folge ist, dass aus der Hessenliga drei Mannschaften den Weg in die Verbandsligen antreten müssen. Da dadurch dort ebenfalls eine Mannschaft zu viel sein würde, gibt es zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Berichtes Relegationsspiele der fünften der beiden Verbandsligen.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle noch die Mannschaftsmeister in der Hessenliga – TV Dieburg/Groß Zimmern - die damit den Durchmarsch aus der Verbandsliga geschafft haben; und die beiden Ersten der Verbandsligen TuS Schwanheim (Nord) und SV Fun Ball Dortelweil 2 (Süd).

Allen weiteren SpielerInnen möchte ich hier zu ihren Leistungen gratulieren, auch wenn es vielleicht an der ein oder anderen Stellen nicht wie gewünscht ausgegangen ist. Die SpielerInnen sind es, die unseren Sport ‚Badminton‘ in die Öffentlichkeit tragen und damit unseren Sport repräsentieren.

Hier möchte ich mich nun bei denjenigen Vereinen bedanken, die mit ihrer Bereitschaft zur Ausrichtung von Meisterschaften und Ranglisten den Badmitonsport hessenweit unterstützen und fördern.

Leider hat sich auch in der letzten Saison keinE SpielerIn gefunden den vakanten Posten des/der Aktivensprechers /-in zu besetzen. Gerade diese Saison hat aber gezeigt, dass dieser Posten besetzt sein muss, damit die Interessen der SpielerInnen entsprechend besser berücksichtigt werden können. Daher bitte ich auf diesem Wege darum, dass sich SpielerInnen bei der nächsten Hessische-Meisterschaft O19 dafür zur Verfügung stellen. Bernd Pfeifer und auch ich sind jederzeit als Ansprechparten bereit, über die Aufgaben zu informieren.

Kroton hat sich nun schon über einige Jahre für den Mannschaftsspielbetrieb etabliert. Zu Beginn der gerade abgelaufenen Saison hat Kroton aber auch viele Stunden Arbeit generiert. Dies lag zum einen an den Hersteller der Software, die aufgrund Fehler in der neuen Version hier relativ spät mit einem funktionierenden Update aufwarten konnte. Zum Anderen lag es auch an meinem damaligen noch dürftigen Kenntnisstand und an der Tatsache, dass der ehemalige Krotonbeauftragte viel Wissen mitgenommen hat, was sich neu angeeignet werden musste.

Trotzdem haben wir – Bernd Pfeifer und ich selbst – in vielen Stunden das System so zum Laufen gebracht, dass äußerlich nicht viel zu beanstanden war; Kritik wurde weder mir noch Bernd Pfeifer zugetragen.

Allerdings haben sich einige Dinge aufgetan, die im Ablauf mit Kroton schwerwiegende Folgen haben und sich damit in einigen Anträgen zu Spielordnung widerspiegeln. Die Betonung liegt hier auf ‚einget‘. Denn während des laufenden Spielbetriebes sind weitere Punkte aufgefallen, die der Arbeit von den Bezirksportwarten wie auch den Staffelleitern hinderlich sind; genauso wie einige Paragraphen oder deren Unterpunkte, welche den Vereinen die Arbeit erschweren bzw. für Missverständnisse in der Auslegung der Spielordnung sorgen. Auch hierzu gibt es entsprechende Anträge die Spielordnung betreffend.

Nun ist es an der Zeit mich für die Arbeit bei denen zu bedanken, die mich direkt unterstützt haben. Dazu gehören die Ausschussmitglieder Dr. Bärbel Rockmann (Seniorenbeauftragte), Adolf Böckel, Stefan Wagenpfeil, Thomas Ritter und den Klassenleiter Hans-Lothar Lortz. Der Dank gilt ebenfalls meinem direkten Vizepräsidenten Bernd Pfeifer und dem Ausschussvorsitzenden Schiedsrichterwesen Ulrich Grill.

Aufgrund des Wechsels beim letztjährigen Verbandstag von Bernd Pfeifer auf die Position des Vizepräsidenten und meines Nachrückens auf die Position des Ausschussvorsitzenden für ein Jahr (Restlaufzeit) – steht auf dem diesjährigen Verbandstag wiederum die Wahl des Ausschussvorsitzenden Leistungssport und Spielbetrieb auf der Tagesordnung. Hiermit gebe ich bekannt, dass ich weiterhin für das Amt zur Verfügung stehe und mich der Wahl stelle.

Ich wünsche dem Verbandstag ein gutes Händchen für die anstehenden zukunftsweisenden Anträge und Entscheidungen für den Hessischen Badminton Verband.

—

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Heiskel
AV Leistungssport & Spielbetrieb
Hessischer Badminton Verband